



**Lehre - Leistung - Lob**

LANDESLEHRPREIS BADEN-WÜRTTEMBERG



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## **PRESSEMITTEILUNG**

6. Dezember 2017

Nr. 135/2017

### **Wissenschaftsministerin Bauer verleiht Landeslehrpreis 2017**

**Ministerin Bauer: „Wir zeichnen heute Lehrende aus, die mit größtem Engagement und starken Ideen die nächste Generation akademisch ausbilden“**

**Hochschullehrende aus Freiburg, Stuttgart, Aalen und Karlsruhe erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 250.000 Euro**

Lehre – Leistung – Lob: Unter diesem Motto hat Wissenschaftsministerin Theresia Bauer heute (6. Dezember) in Stuttgart den Landeslehrpreis 2017 verliehen. „Heute geht es um die vielen Dozentinnen und Dozenten, die unsere Studierenden täglich mit in neue Wissenswelten nehmen. Sie begeistern mit ihren innovativen und kreativen Ansätzen in der Lehre und bilden die nächste Generation akademisch aus - ob für die Wissenschaft oder für das Berufsleben“, sagte Wissenschaftsministerin Bauer.

In diesem Jahr wurden insgesamt sechs Preise an 15 Personen vergeben: Fünf für besondere Lehrpersönlichkeiten und -konzepte an den verschiedenen Hochschularten - Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Kunst- und Musikhochschulen, Duale Hochschule Baden-Württemberg - und eine Auszeichnung für Studierende. Die Preisträger erhalten ein Preisgeld von jeweils 50.000 Euro. Der Sonderpreis für herausragendes studentisches Engagement ist mit 5.000 Euro dotiert.

„Die Lehre ist neben der Forschung die Kernaufgabe unserer Hochschulen. Forschungsexzellenz und beste Lehre gehören zusammen. Ich bin stolz, dass wir in Baden-Württemberg viele engagierte Professorinnen und Professoren haben, die sich mit spannenden Formaten für ein gutes Studium einsetzen“, so Bauer weiter. Das zeigte auch eine Bologna-Workshoptagung am Vormittag, bei der Expertinnen und Experten über die aktuellen Fragestellungen in der Lehre diskutierten und Best-Practice-Beispiele aus den Hochschulen vorstellten.

Bauer: „Forschungsbezug, Berufsbefähigung, Digitalisierung - das sind nur einige Stichworte, mit denen unsere Lehrenden täglich vor neue Herausforderungen gestellt werden. Denn die nächste Generation soll nicht nur hervorragend fachlich gebildet sein, sondern auch ermutigt werden, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Unsere Preisträgerinnen und Preisträger haben diese Herausforderung angenommen und mit hervorragenden Konzepten umgesetzt.“

### **Die Preisträgerinnen und Preisträger**

In diesem Jahr wurden folgende Hochschullehrende und studentische Initiativen ausgezeichnet:

#### **• Universitäten**

**Dr. Anna Rosen**, Universität Freiburg, für das Projekt „Forschendes Lernen zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen im fremdsprachlichen Lehrberuf: Die Lehrveranstaltung Applying Linguistics in the Foreign Language Classroom“

#### **• Pädagogische Hochschulen**

**Dr. Hildegard Wenzler-Cremer**, Pädagogische Hochschule Freiburg, für das Patenschaftsprogramm „SALAM: Spielen – Austauschen – Lernen – Achtsam – Miteinander“

#### **• Hochschulen für angewandte Wissenschaften**

**Prof. Dr. Peter Eichinger und Prof. Dr. Bernhard Höfig**, Hochschule Aalen, für die Veranstaltungsreihe „Industriedialog 4.0“ im Studiengang Mechatronik“

- **Kunst- und Musikhochschulen**

**Prof. Wolfgang Bauer, Prof. Stefan Heimann, Prof. Christian Lampert, Prof. Henning Wiegräbe**, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, für das Projekt „CITY BRASS – Klassenübergreifendes Modell für Teamteaching“

- **Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)**

**Prof. Manfred Daniel und Judith Hüther**, Duale Hochschule Studienakademie Karlsruhe, für das Lehrkonzept „SMILE – Studierende als Multiplikatoren für innovative und digitale Lehre“

- **Sonderpreis für herausragendes studentisches Engagement**

**Projekt „Active Nature Time“**, vertreten durch Lena Böttger (Ansprechpartnerin seit Oktober 2017), Peter Frank und Onëz Hamm (Ansprechpartner/in bis September 2017), Diana Wenzel und Maaïke Katzarow (Initiatorinnen)

Weitere Informationen unter [www.landeslehrpreis.de](http://www.landeslehrpreis.de)